

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz.  
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 6 (1940)

**Heft:** 93

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE



## REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

**VI. Jahrgang · 1940**  
**No. 93 · 1. Dezember**

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach — Redaktion: Theaterstraße 1, Zürich  
Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 8.—, halbjährlich Fr. 4.—  
Parait mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 8.—, 6 mois fr. 4.—

Offizielles Organ von: — Organe officiel de:

Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich  
Sekretariat Zürich, Theaterstraße 1, Tel. 29189

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne  
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 26053

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern  
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 29029  
Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Solothurn  
Sekretariat Solothurn, Römerstraße 32, Tel. 913  
Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich  
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 75522

### Inhalt: Seite

Zum Michelangelo-Film der Pandora . . . . .	1
Schweiz. Lichtspieltheater-Verband, Zürich:	
Sitzungsberichte, An die Mitglieder des SLV . . . . .	3
Zürcher Lichtspieltheater-Verband, Zürich:	
Außerordentliche Generalversammlung . . . . .	4
An die Importeure kinematographischer Filme . . . . .	4
Betrachtungen eines Filmnarren . . . . .	4
Was für Filme lieben wir? . . . . .	6
Das Problem des Tons im Schweizer Film . . . . .	6
Schweizer Filmwochenschau . . . . .	7
Die schweizerische Filmproduktion vor einem Dilemma . . . . .	8
Ehrenvoller Ruf an Paul Hubschmid . . . . .	10
Die Uraufführung von «Weyherhuus» . . . . .	10
Die teure Wochenschau . . . . .	10
Uraufführung . . . . .	10
Blick auf kommende italienische Großfilme . . . . .	11
In Rom entsteht Gigli-Film mit Emma Gramatica und Carola Höhn . . . . .	12
Die Einnahmen der italienischen Lichtspieltheater . . . . .	12
Filmbericht aus Ungarn . . . . .	14
Die Wochenschau in Ungarn . . . . .	15
Vom tschechischen Film . . . . .	15
Jugoslawiens Filmmarkt im Kriege . . . . .	16
Die Krise des französischen Films . . . . .	16
Der Monat in Hollywood . . . . .	20
Allerlei aus Hollywood . . . . .	20
Internationale Filmnotizen . . . . .	21
Film- und Kino-Technik . . . . .	26
Mitteilungen der Verleiher . . . . .	30

### Sommaire: Page

Création de Studios Cinématographiques à Montreux, à Genève, à Zurich? . . . . .	33
Aux Importateurs de films cinématographiques . . . . .	34
Artistes Suisses à l'Etranger . . . . .	34
Faut-il applaudir les bons films? . . . . .	35
Une Production «Ciné-Jeunesse»? . . . . .	35
La propagande étrangère . . . . .	35
L'industrie cinématographique et la Bulgarie . . . . .	36
Nouvelles du Cinéma Allemand . . . . .	36
Lettre d'Hollywood . . . . .	39
Techniques . . . . .	39
Sur les écrans du monde . . . . .	40
Communications des maisons de location . . . . .	44

## Zum Michelangelo-Film der Pandora

Wir müssen gestehen, daß wir uns die Sache anders gedacht hatten: Wir hatten geglaubt, es könnte nötig sein, hier, in unserem Fachblatt, auf die außergewöhnlichen Werte dieses Dokumentarfilms hinzuweisen und unsere Leser zu bitten, diesem Werk, das nicht zu den «Publikumsfilmen» zu gehören schien, die nötige Aufmerksamkeit auch dann zu schenken, wenn dies zunächst mit geschäftlichen Schwierigkeiten verbunden wäre.

Heute wissen wir bereits, daß solche Ermahnungen unnötig sind: Kurt Oertels neuartiges, kultiviertes Werk ist ein großer Publikumserfolg geworden. Wie läßt sich das erklären? Wo bleibt der «Publikumsgeschmack», für den angeblich nichts banal und geistlos genug sein kann, um Erfolg zu haben? Wo sind die Kinobesucher, die Dokumentarfilme langweilig finden und die Vorstellung vorzeitig verlassen, weil «nichts los» ist? In den Vorstellungen des Michelangelofilmes sitzen sie mit gespannter Aufmerksamkeit, bewundern Dinge, die ihnen vielleicht bisher ganz unbekannt waren und begeistern sich für das Werk eines einsamen Menschen, der vor mehreren Jahrhunderten gestorben ist. Und außerdem kommen Menschen ins Kino, die bisher nie zum «Publikum» gehörten und insgeheim noch immer eine gewisse Abneigung gegen das Filmwesen hegten. Wie ist das alles möglich?

Zunächst ist zu sagen, daß die Persönlichkeit des Schöpfers dieses Michelangelofilmes, Kurt Oertel, entscheidende Bedeutung hat. Es wäre völlig falsch, zu